

## Gemeinde Lautertal (Odenwald)

### PROTOKOLL

#### über die 23. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 11. März 2014

---

Ort:	Festhalle im Ortsteil Lautern	
Beginn:	19.42 Uhr	
Ende:	21.40 Uhr	
Tagesordnung:	laut Einladung	
Anwesend:	Gemeindevertreter/innen (Anwesenheitsliste als Anlage)	
nicht anwesend/entschuldigt:	SPD-Fraktion:	Wolfgang Hechler
	CDU-Fraktion:	Peter Hannewald, Anja Müller Ernst Neuschild, Christiane Stock

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Beate Dechnig, eröffnet die 23. öffentliche Sitzung um 19.42 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwände dagegen werden nicht erhoben.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Beate Dechnig, begrüßt neben dem Bürgermeister die Mitglieder des Gemeindevorstandes, die Mitglieder der Gemeindevertretung, Ortsvorsteherin Renate Müller aus Lautern, Ortsvorsteher Harald Lannert aus Schannenbach und Ortsvorsteher Hans-Dieter Bickelhaupt aus Knoden, den Vertreter des Jugendrates Kurt Meckel, die Presse sowie die vielen Gäste, die heute an der Sitzung teilnehmen.

Gemeindevertreter Erich Sauer (CDU) erhebt Einspruch gegen die Ladung zur heutigen Sitzung, da bei der Einladung gemäß § 53 HGO Abs. 2 ausdrücklich darauf hingewiesen werden musste, dass die Gemeindevertretung ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig ist, da die auf der heutigen Tagesordnung zu beratenden Angelegenheiten wegen Beschlussunfähigkeit zurückgestellt worden sind und heute behandelt werden. Gleichwohl verzichtet die CDU-Fraktion auf einen förmlichen Einspruch damit die Sitzung ordnungsgemäß stattfinden kann.

Weiterhin bemängelt Gemeindevertreter Erich Sauer (CDU) im Namen der CDU-Fraktion das Protokoll der Sitzung vom 19. Februar 2014. Es würde nicht den tatsächlichen Sitzungsverlauf widerspiegeln. Dies begründet er ausführlich. Er bitte um Änderung des Protokolls.

Die Vorsitzende Beate Dechnig nimmt den Einspruch entgegen. Die Abstimmung hierüber erfolgt in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung.

## **01. Mitteilungen und Berichte**

---

Gemeindevertreterin Heide-Marie Kinzel (CDU) und Gemeindevertreter Carsten Stephan (CDU) kritisieren in weiteren ausführlichen Auslassungen den Verlauf der 22. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung und nutzen den Tagesordnungspunkt Mitteilungen zur Kritik an der politischen Mehrheit SPD und GLL.

Bürgermeister Kaltwasser teilt mit, der Landrat als Kommunalaufsicht habe ihm bestätigt, bezüglich seines Verhaltens im Rahmen der vorigen Sitzung der Gemeindevertretung sei kein Rechtsverstoß erkennbar.

## **02. Gemeinsamer Antrag der SPD- und GLL-Fraktion bezüglich Dialogverfahren für einen Bürgerbeteiligungsprozess**

---

Gemeindevertreter Tobias Pöselt (CDU) führt den gemeinsamen Antrag der SPD- und GLL-Fraktion bezüglich eines Dialogverfahrens für einen Bürgerbeteiligungsprozess aus und begründet ihn. Er zieht Abs. 1 zurück und bittet die Gemeindevertretung, Abs. 2 des Antrages abzustimmen.

Gemeindevertreter Erich Sauer (CDU) stellt für die CDU-Fraktion einen Änderungsantrag und begründet ihn.

### **Abstimmung über den Änderungsantrag der CDU:**

Die Gemeindevertretung nimmt den am 6. Februar in der 21. Gemeindevertretersitzung präsentierten Bericht der Kommunikationsberaterin Frau Dr. Grobe zur Kenntnis und beschließt einen öffentlichen, von Frau Dr. Grobe moderierten Pro/Contra-Fakten-Check zum Windkraftstandort / Windkraftprojekt „Haurod“ zur Unterstützung des basisdemokratischen Entscheidungsprozesses, dessen Ziel ein Bürgerentscheid gemäß HGO ist. Darüber hinaus beschließt die Gemeindevertretung, den Gemeindevorstand zu beauftragen, keine Pachtangebote bezüglich gemeindlicher Grundstücke für Windkraft-Standorte anzunehmen bzw. diesbezüglich Pachtverträge (auch nicht als Vorverträge) zu beschließen, bis ein entsprechender Bürgerentscheid durchgeführt wurde.

**Abstimmungsergebnis:** Ja: **8**      Nein: **18**      Enthaltungen: **0**

Damit ist der Änderungsantrag **mehrheitlich abgelehnt**.

Gemeindevertreter Andreas Hoppe (UBL) bittet, sein Abstimmungsverhalten „Ja“, im Protokoll gemäß § 61 Abs. 1 HGO festzuhalten.

### **Abstimmung über den geänderten gemeinsamen Antrag der SPD- und GLL-Fraktion:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand zu beauftragen, während des Dialogverfahrens keine Pachtverhandlungen bezüglich gemeindlicher Grundstücke für Windkraft-Standorte zu führen und keine Pachtabschlüsse zu tätigen.

**Abstimmungsergebnis:** Ja: 18      Nein: 1      Enthaltungen: 7

Damit ist der geänderte Antrag **mehrheitlich beschlossen**.

Gemeindevertreter Andreas Hoppe (UBL) bittet, sein Abstimmungsverhalten „Enthaltung“, im Protokoll gemäß § 61 Abs. 1 HGO festzuhalten.

### **03. Einbringung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2014**

---

Bürgermeister Jürgen Kaltwasser stellt den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2014 vor.

Das Zahlenwerk schließt im Einzelnen wie folgt ab:

Im Ergebnishaushalt

I. im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	11.465.788 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	12.057.675 Euro
mit einem Fehlbetrag von	591.887 Euro

II. im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	172.000 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 Euro
mit einem Fehlbedarf von	419.887 Euro

Im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-250.795 Euro
und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	375.000 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	733.740 Euro
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	368.240 Euro
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	375.914 Euro

Kredite zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen werden in Höhe von 368.240 Euro veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 6.500.000 Euro festgesetzt und liegt damit um 4 Millionen Euro unter dem Wert des Haushaltsjahres 2013.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 53.197 Euro festgesetzt.

Desweiteren geht Bürgermeister Jürgen Kaltwasser auf die wesentlichen Ansätze des Finanzhaushaltes ein:

36 Tsd. Euro	Bauhof-Minitraktor für den Winterdienst
10 Tsd. Euro	Feuerwehr - Geräte
11 Tsd. Euro	FFW Reichenbach –TS 10/1000
25 Tsd. Euro	FWGH Schannenbach – Bedachung
18 Tsd. Euro	Kindergarten Gadernheim – Einrichtung U 3 Plätze
130Tsd. Euro	Kindergarten Lautern – Einrichtung Ü 3 Gruppe
25 Tsd. Euro	Sportplatz Lautern – Deckensanierung
40 Tsd. Euro	Elmshausen B 47 – Schieber und Hydranten
61 Tsd. Euro	Austausch Wasserzähler
30 Tsd. Euro	Wasserrechtliche Genehmigungen
30 Tsd. Euro	Gemeindestraßen – Anteil B 47
105 Tsd. Euro	Hohberg, Mühlbergweg – Straßendecke
30 Tsd. Euro	Elmshausen – Planungskosten B 47 (DEP)
45 Tsd. Euro	Felsenmeer – Ausweichparkplatz
.30 Tsd. Euro	Friedhof Gadernheim – 2. Bauabschnitt 1. Rate

Der Gemeindevorstand empfiehlt die Annahme des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 in der vorliegenden Fassung.

#### **Abstimmung über den Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2014 in der vorliegenden Form an den Haupt- und Finanzausschuss, den Jugendrat, den Seniorenbeirat und die Ortsbeiräte zu überweisen.

**Abstimmungsergebnis:** Ja: **26**

Nein: **0**

Enth.: **0**

Damit ist der Beschlussvorschlag **einstimmig angenommen**.

Um 21.40 Uhr schließt die Vorsitzende die 23. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

\_\_\_\_\_  
Beate Dechnig  
Vorsitzende der Gemeindevertretung

\_\_\_\_\_  
Erika Schmitt  
Schriftführerin